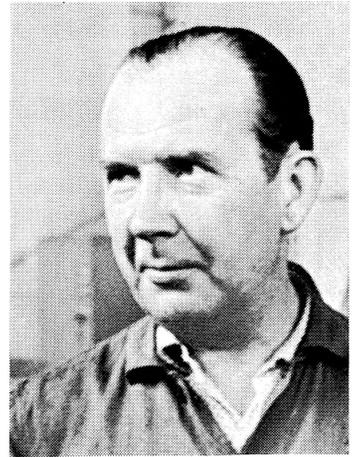


Beieichsleiter Genosse Dieter Weiß



Obermeister Genosse Georg Schumann



AGL-Vorsitzender Kollege Erich Hammer

Fotos: Ham mann

7. Oktober, 100prozentige allseitige Planerfüllung bis zum Jahresende.

Das Programm ist bis in die Einzelheiten genau durchdacht. Der Wettbewerb soll kontrollfähig sein und gleichzeitig als großer, kollektiver Erzieher sozialistischer Menschen wirken. Wir lesen: „Das Studium des Marxismus-Leninismus und der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung wird dazu beitragen, die sozialistische Bewußtseinsbildung zu fördern. Körperkultur und Sport ist eine wichtige Seite der Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit.“ Erhöhung der kulturellen Bildung, Beteiligung an der klassenmäßigen Erziehung der Kinder der Patenklasse, Mitarbeit am Aufbau des schönen Eberswalder Tierparks — das sind weitere Punkte aus diesem Programm.

Ausgezeichnete Ergebnisse erzielte das Kollektiv bei der Führung des Haushaltsbuches. 100 000 Mark eingesparte Selbstkosten ist Resultat der Arbeit mit dem Haushaltsbuch, ein Resultat, das sich sehen lassen kann.

Zum 19. Jahrestag der Republik, so hatten es sich die Genossen und parteilosen Kollegen zum Ziel gesetzt, sollte der Jahresplan 1968 im Bereich Kugeldrehverbindung zu 80 Prozent erfüllt sein. Die Kraft des Kollektivs, das inzwischen auf 70 Mitglieder angewachsen war, sollte noch besser und gezielter wirken. Darum wird beschlossen, das Kollektiv in drei Gewerkschaftsgruppen aufzuteilen, von denen jede einzelne um den Staatstitel kämpft. An ihrer Spitze treten die Vertrauensleute Karl-Heinz Ruhнау, Dieter Herrn und Joachim Hübner.

Interessanter Besuch im Bereich Kugeldrehverbindung des VEB Kranbau Eberswalde. Die sowjetische Filmschauspielerin Larissa Lushina wird von den Genossen Georg Schumann und Dieter Weiß begrüßt.

